



Wunschkind Colin Klein aus Vacha ist die 500. Geburt in diesem Jahr im Klinikum Bad Salzungen. Er kam am Dienstag zur Welt, wog 3360 Gramm. Glückwünsche, Blumen und einen Gutschein überreichten Kornelia Franke (l.) und Oberärztin Ines Torndorf (r.) an die Eltern Kathleen und Torsten Klein. Foto: Heiko Matz

Colin ließ viele Jahre auf sich warten

Kaum auf der Welt und schon etwas Besonderes: Colin ist die 500. Geburt in diesem Jahr im Klinikum Bad Salzungen und eine Überraschung für die Eltern Kathleen und Torsten Klein aus Vacha.

Bad Salzungen – Dass sie noch einmal Eltern werden, daran haben Kathleen und Torsten Klein aus Vacha schon nicht mehr geglaubt. Dabei war für beide klar: Nach der Geburt ihrer Tochter Michelle vor 14 Jahren sollte noch ein Geschwisterchen kommen. „Es hat halt etwas länger gedauert“, sagt Kathleen Klein. Mit 38 Jahren ist sie zum zweiten Mal Mutter geworden. Und dies-

mal konnte sie die Geburt ganz bewusst wahrnehmen. Michelle musste aus medizinischen Gründen per Kaiserschnitt geholt werden. „Ich habe oft bedauert, dass ich die Geburt nicht bewusst erlebt habe“, erinnert sich Kathleen Klein. Beim zweiten Kind – das hatte sie sich fest vorgenommen – sollte es eine natürliche Geburt werden. Und auch wenn Klein Colin seiner Mutter die Umsetzung dieses Vorsatzes nicht leicht gemacht hat, ist Colin auf natürlichem Weg zur Welt gekommen. 24 Stunden hat es gedauert, „aber es war ein tolles Gefühl, ihn gleich im Arm halten zu können.“ Torsten stand seiner Frau die ganze Zeit zur Seite, war am Ende „leicht übermüdet, aber sehr glücklich.“ Riesenfreude auch bei Schwester Michelle. „Sie war schon sehr ungeduldig“, verrät Kathleen.

Heute dürfen Colin und Mama

Kathleen das Krankenhaus verlassen. Im Gepäck haben sie einen herrlichen Blumenstrauß und einen Gutschein über 1000 Windeln. Die 500. Geburt ist schließlich etwas Besonderes und für das Klinikum eine markische Zahl. Irgendwann soll auch mal die „600“ geknackt werden. Trotz positivem Trend wird das in diesem Jahr noch nicht zu schaffen sein, schätzt Dr. Kornelia Franke, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Fünf Mal gab es Zwillinge

Klein Colin ist zwar die 500. Geburt, nicht aber das 500. Baby, das in diesem Jahr im Klinikum Bad Salzungen zur Welt gekommen ist. Genau genommen zählt die Statistik 505 Babys – fünf Mal gab es Zwillinge. Und was die Statistik noch hergibt: Die Zahl der Wassergeburten ist rück-

läufig, das Interesse an der Periduralanästhesie (PDA) steigt. Zehn Prozent aller Entbindungen verliefen unter der optimalen Schmerztherapie.

Gut angenommen wird das Familienzimmer auf der Wochenstation. „Einige werdende Eltern möchten es gerne im Vorfeld reservieren. Das geht natürlich nicht“, meint Kornelia Franke. Wer wisse schon, wann genau sein Kind zur Welt komme. Ist das Familienzimmer belegt, auf der Station aber genügend Kapazität, „darf der Partner natürlich auch im Doppelzimmer bleiben.“

Ebenfalls gut angenommen werden die monatlichen Informationsabende zur Geburtsvorbereitung. Neben einem Vortrag und der Kreißsaalbesichtigung bleibt auch immer Zeit für Einzelgespräche rund um die bevorstehende Geburt.